

10. Januar 2017, 5.30 Uhr

Busfahrer-Streik in Frankfurt wie erwartet fortgesetzt

Wie von der städtischen Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* erwartet, haben die Fahrerinnen und Fahrer der Buslinien in Frankfurt am Main ihren Streik auch am Dienstag, 10. Januar 2017, fortgesetzt.

traffiQ empfiehlt ihren Fahrgästen daher weiterhin, sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über mögliche Verbindungen am RMV-Servicetelefon (069 24 24 80 24) oder über die RMV-Fahrplanauskunft (über www.traffiQ.de) zu informieren.

Neben S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Regionalzügen verkehren in Frankfurt am Main auch die Buslinien 35, 45, 47, 48, 57, 81, 82, OF-64, OF-67 sowie 551. Gemeinsam können sie im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz sicher vielfach weiterhelfen.

traffiQ wird weiterhin im Internet und mit Hinweisen insbesondere an die Radiosender regelmäßig und möglichst aktuell zur Streiklage informieren.

Für ihre Fahrgäste hat *traffiQ* einige Tipps zusammengestellt, wie sie am besten mit dem Streik umgehen können. Sie können auf der Internetseite www.traffiQ.de abgerufen werden.

(Stand: 10. Januar 2017, 5.30 Uhr)

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de